



Frauen – die Kronzeugen am leeren Grab

Rätselhaft, dieser Kriminalfall. Es geht um einen verschwundenen Leichnam. Doch alle Spuren sind längst zu Staub zerfallen. Es gibt Zeugenaussagen. Doch die gehen ziemlich durcheinander. Was hat das zu bedeuten?

So viel ist klar: Bestattet wurde die Leiche fast fürstlich. Felsengrab, hochsicherheits-verschlossen, Erstbezug – ein frisch gemachtes Totenbett. Bereitgestellt von einem gewissen Yosef aus Ramatajim, wichtiger Mann mit Sitz im Sanhedrin, dem Hohen Rat, vermögend noch dazu.

Die Beisetzung wird beobachtet. Von wem? Da gehen die Aussagen der vier Zeugen schon auseinander. Von Frauen ist die Rede, mal zwei, mal drei, mal unbestimmt mehr. Aber ein Name fällt immer: Miryam, genannt Magdalit. Ist sie die Kronzeugin, die ganz nah dran war am ganzen Geschehen?

[weiterlesen](#)

4. April 2021

Text: nac.today

Fotos: nac.today

